

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 16 (1865)

Heft: 2

Rubrik: Chronik für den Monat Februar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nur ein geistiger und geistlicher Spinner wie Pater Theodosius selig konnte und kann alle Fäden desselben zusammenhalten und kaum wird ein anderer gefunden werden, der alle nöthigen Eigenschaften in sich vereinigt um das von ihm begonnene Werk fortzusetzen, wie er es wollte und konnte. Er selbst mußte wegen unzureichender Kräfte manchen einzelnen Faden, den er angeknüpft hatte, wieder fahren lassen; manches Werk ist erst angebahnt und erfordert einer kräftigen Hand, um vollendet zu werden. Es ist daher kaum zu erwarten, daß das von ihm unvollendet Gelassene alles nach seinem Willen erstellt werde; dagegen wird der Saame, den er ausgeworfen, an manchen Orten seine Früchte tragen und viele Anstalten, welche hinlänglich sondirt sind, werden fortbestehen und das ist schon genug um das Andenken an den Verstorbenen zu verewigen. W.

Chronik für den Monat Februar.

Ausland.

Die Friedenshoffnung, welche man an die Zusammenkunft nordamerikanischer nord- und südländischer Abgeordneter knüpfte, war illusorisch; die Unterhandlungen waren fruchtlos und beide Theile rüsten sich neuerdings zum Entscheidungskampfe. Sherman hat Fortschritte gegen Charleston gemacht und bedroht auch Augusta, Grant rückt gegen Richmond vor. Lee ist zum Generalissimus der Armee des Südens gemacht worden. — Zwischen Brasilien und Paraguay, an welches sich auch Uruguay angeschlossen, ist Krieg ausgebrochen. — Mexikos Kaiser läßt das konfiskirte Kirchenvermögen in den Händen der Erwerber. Er hat sich dadurch mit der Geistlichkeit und dem päpstlichen Nuntius überworfen. — Preußen, Oesterreich und deutscher Bundestag sind über das fernere Schicksal des den Dänen abgejagten Schleswig-Holstein noch nicht im Reinen. — Napoleon hat sein Werk über Cäsar herausgegeben. — König Viktor Emanuel hat seine neue Hauptstadt besucht. Die italienischen Bahnen sind an Rothschild abgetreten mit Verpflichtung 10 Millionen für einen östlichen Alpenübergang zu geben.

Inland.

Nordostbahn hat Konzession für die Bodenseebahn erhalten. Thurgau hat dagegen diejenige für Romanshorn-Constanz noch nicht bewilligt. — In Tessin ist der formelle Uebergang der dortigen Konzession von der englischen Gesellschaft auf eine italienische erfolgt. — In Bern hat sich ein Grimseikomite gebildet, das sich bestreben soll die Schmid'schen Grimseleisenbahnprojekte in Ausführung zu bringen. — Der Große Rath von Zürich hat die Verfassung theilweise revidirt. — Nordostbahn und Centralbahn zahlen gemäß den von deren Generalversammlungen gefaßten Beschlüssen mehr als 5% Zins für ihre Aktien für das Jahr 1864 aus. — Die Jura-Industriebahn wurde dagegen versteigert. — Die Blatternkrankheit herrscht an vielen Orten der Schweiz.